



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
**Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation SBF**



EDK | CDIP | CDPE | CDEP |

Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren
Conférence suisse des directeurs cantonaux de l'instruction publique
Conferenza svizra dei direttori cantonali della pubblica educazione
Conferenza svizra dals directurs chantunals da l'educaziun publica

16. April 2021

252.13-12.10 ds

An die AdressatInnen der internen Konsultation
WEGM
Per E-Mail

Projekt Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität: Interne Konsultation zum Rahmenlehrplan (RLP)

Sehr geehrte Damen und Herren

Die erste Erarbeitungsphase des Projekts Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität hat im März 2021 ihren Abschluss gefunden. In der nun bevorstehenden internen Konsultation werden die Zwischenergebnisse der verschiedenen Arbeitsgruppen erstmals den aktiv involvierten Gremien präsentiert und so fachlich orientierte *Bottom-Up-Feedbacks* eingeholt. Diese Rückmeldungen werden es der Projektsteuerung, der Projektleitung und der Koordinationsgruppe im Anschluss erlauben, die zweite Erarbeitungsphase zu planen. Die in der internen Konsultation präsentierten Arbeiten stellen Zwischenergebnisse dar, die iterativ bearbeitet werden und somit als *work in progress* verstanden werden müssen. Im Anschluss an die zweite Erarbeitungsphase wird der aktualisierte Rahmenlehrplan offiziell in einer Anhörung präsentiert.

Für die interne Konsultation wurde ein Fragebogen erstellt, der während folgendem Zeitfenster zugänglich ist:

Fragebogen: Aktualisierung des Rahmenlehrplans

16. April – 30. September 2021

Die Aktualisierung des Rahmenlehrplans von 1994 umfasst die Richtlinien zu Transversalen Bereichen sowie die Fach-Rahmenlehrpläne (F-RLP), die nebst den fachlichen auch die transversalen Themen in ihrem Fach-Lehrplankern integrieren.

Da die Dokumente keine definitiven Resultate darstellen, weisen sie im Vergleich teilweise einen unterschiedlichen Grad an Ausarbeitung auf. Gemäss Projektplan werden sie in der zweiten Erarbeitungsphase unter Berücksichtigung der Rückmeldungen aus der internen Konsultation überarbeitet. Für die obligatorischen Fächer «Informatik» und «Wirtschaft und Recht» wurden basierend auf dem aktuellen Rahmenlehrplan F-RLP für den Grundlagenbereich formuliert. Neu wurde auch für die «Maturaarbeit» ein F-RLP erarbeitet. Für die kombinierten Schwerpunktfächer wurden F-RLP in den einzelnen Disziplinen verfasst.

Die Lehrplanarbeit erfolgte auf der Basis des aktuellen Reglements der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) über die Anerkennung von gymnasialen Maturitätsausweisen (MAR) (Art. 9 und 11) und orientiert sich an den aktuellen Richtlernzeiten der einzelnen Fächer.

Die interne Konsultation zum Projekt RLP richtet sich an die Gremien der Koordinationsgruppe – namentlich die Schweizerische Mittelschulämterkonferenz (SMAK), die Konferenz Schweizerischer Gymnasialrektorinnen und Gymnasialrektoren (KSGR), die Schweizerische Maturitätskommission (SMK), swissuniversities, der Verein der Schweizerischen Gymnasiallehrerinnen und -lehrer (VSG) sowie die kantonalen Mittelschulämter. Die interne Organisation der Rückmeldungen obliegt den Strukturen der jeweiligen Gremien.

Zudem werden die Schulleitungen und die einzelnen Fachschaften der Gymnasien zu einer Stellungnahme eingeladen. Sie erhalten die entsprechenden Zugangsdaten über den Dienstweg. Weiter haben die Fachverbände des VSG und die Fachdidaktikverbände der Kofadis die Möglichkeit, eine Rückmeldung zu geben. Diese Adressatengruppen erhalten die Zugangsdaten über die Gremienvertretung des VSG bzw. über den Vorstand der Kofadis. Es werden hier besonders Rückmeldungen zu den Richtlinien der Transversalen Bereiche und zum jeweiligen Fach der aktuellen Fächerliste eingeholt. Mögliche Verweise auf andere F-RLP sind am Ende des Fragebogens mittels der Kommentarspalte möglich.

Die Projektleitung wird nach Abschluss der internen Konsultation die Konsultationsergebnisse auswerten und sie im Anschluss der Projektsteuerung und der Koordinationsgruppe vorlegen. Die einzelnen Arbeits- und Projektgruppen haben auf Wunsch Zugang zu den unbewerteten Resultaten, die ihre Arbeit betreffen.

Die interne Konsultation wurde mit Hilfe des Statistischen Amtes des Kantons Zürich geplant und wird online und passwortgeschützt, jedoch nicht anonym durchgeführt. Der den Adressaten zugeordnete Zugangsschlüssel ermöglicht Rückschlüsse auf die jeweiligen Institutionen und muss beim ersten Einstieg geändert werden. Die Antworten im Online-Fragebogen können zwischengespeichert und als PDF ausgedruckt werden. Einmal definitiv abgeschickte Stellungnahmen können nicht mehr geändert werden. Alle Zugangsdaten und weitere Informationen finden Sie im angefügten Schreiben des Amtes für Statistik Zürich.

Auf der ersten Seite der internen Konsultation und auf der projekteigenen Website (www.matu2023.ch) stehen Ihnen bereits alle öffentlichen Projektunterlagen, der Zwischenbericht und die Entwürfe der F-RLP dreisprachig (ausgenommen F-RLP Erstsprachen) zur Verfügung.

Das Statistische Amt des Kantons Zürich stellt zu Bürozeiten eine Hotline (umfragen@statistik.ji.zh.ch, 043 259 75 50) für allfällige technische Probleme bei der Umfrageteilnahme zur Verfügung. Bei inhaltlichen Fragen können Sie sich an die Projektleitung (wegm_interne_konsultation@edk.ch) wenden.

Wir bedanken uns bereits jetzt für Ihre wertvolle Mitarbeit am Projekt „Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität“ und die Teilnahme an der internen Konsultation.

Freundliche Grüsse

Dr. Therese Steffen Gerber
Leiterin Abteilung Bildungszusammenarbeit SBFI
Projektsteuerung WEGM

Chantal Andenmatten
Stv. Generalsekretärin EDK
Projektsteuerung WEGM